

JAHRESBERICHT DES VEREINS „TIERSCHUTZ MACHT SCHULE“

für den Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember 2023



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG.....	4
1.1 Vision	4
1.2 Leitbild	4
1.3 Aufgabe des Vereins	4
1.4 Netzwerk.....	5
1.5 Erfolge.....	6
1.6 Vereinsstruktur	7
1.7 Leistungsübersicht 2023	9
1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche	9
1.7.1.1 Drucksorten und Materialien.....	9
1.7.1.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte	10
1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene	11
1.7.2.1 Drucksorten und Materialien.....	11
1.7.2.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national	12
1.7.2.3 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international	12
1.7.3 Netzwerk und Partner	12
1.7.4 Pressearbeit.....	13
2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2023.....	14
2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	14
2.1.1. Drucksorten und Materialien	14
2.1.1.1 Kindergartenmaterial „Tiere am Bauernhof verstehen“	14
2.1.1.2 Aktualisierung des Heftes „Tierprofi - Heimtiere“	17
2.1.1.3 Aktualisierung des Heftes „Tierprofi - Nutztiere“	18
2.1.1.4 Kindergartenmaterial zum Thema Hunde.....	19
2.1.1.5 Verbesserung des Online-Angebotes	20
2.1.1.6 „Wiener Tierprofi - Heimtiere“ für die Stadt Wien	20
2.1.1.7 „Hundewissen für Kinder“ für das Land Niederösterreich.....	20
2.1.1.8 „Animal pro+“ für die TSO Steiermark.....	21
2.1.1.9 Sensibilisierungskampagne für das Land Salzburg.....	21
2.1.1.10 „Versteh die Tiere“ für das Land Oberösterreich	21
2.1.1.11 Nachdruck von „Sag hallo zu Kuh und Co.“	21
2.1.1.12 Materialienpaket im Rahmen von Erasmus+	22
2.1.2. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte.....	22
2.1.2.1. „Pet Buddy“-Kurse	22

2.1.2.2.	„Lauter neue Wuffzacks ...“-Workshops.....	23
2.1.2.3.	Workshops für Kindergärten im Land Steiermark.....	24
2.1.2.4.	Workshops für Kindergärten im Land Niederösterreich.....	25
2.1.2.5.	Heimtier-Olympiade	25
2.1.2.6.	Kinder-Tierschutzkonferenz in der Steiermark.....	26
2.1.2.7.	Kinder-Tierschutzkonferenz in Wien.....	27
2.1.2.8.	Kinder-Tierschutzkonferenz in Niederösterreich.....	28
2.1.2.9.	„Pet Buddy on holiday“ in der Steiermark.....	28
2.1.2.10.	Tierschutzunterricht.....	28
2.2.	Tierschutzbildung für Erwachsene.....	29
2.2.1.	Drucksorten und Materialien	29
2.2.1.1.	Broschüren zum Thema Hunde	29
2.2.1.2.	Broschüre für das Land Burgenland	29
2.2.2.	Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national.....	30
2.2.2.1.	Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2022/2023	30
2.2.2.2.	Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen	30
2.2.2.3.	Fortbildung für andere Zielgruppen.....	31
2.2.3.	Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international	31
2.2.3.1.	Lehrgang „Fachperson Tierschutz“ 2022/2023.....	31
2.2.3.2.	Erasmus+ Berufsbildung.....	31
2.3.	Nationales und internationales Netzwerk	32
2.4.	Öffentlichkeitsarbeit.....	32
2.4.1.	Messen und Veranstaltungen.....	32
2.4.2.	Pressearbeit	33
2.4.2.1.	„Kids Krone“	33
2.4.2.2.	tierisch gut – das Tierschutzmagazin der Stadt Wien.....	34
2.4.2.3.	Pressekonferenzen und Fototermine	34
2.4.2.4.	Presseaussendungen	34
2.4.3.	Newsletter und weitere Aussendungen	34
2.5.	Pressespiegel	35

1. EINFÜHRUNG

1.1 Vision

Die Grundlage der Arbeit des Vereins „Tierschutz macht Schule“ stützt sich auf folgende vier Säulen:

- Der **Umgang** mit Tieren beruht auf dem Gedanken der „**Mitgeschöpflichkeit**“ und auf **Respekt**.
- Der **Konsum tierischer Produkte** erfolgt auf Basis des Tierschutzes.
- **EU-weiter, vereinheitlichter Tierschutzunterricht** nach definierten Qualitätskriterien, der schon im Kindergarten beginnt.
- **Tiere in menschlicher Obhut** werden gemäß ihren **Bedürfnissen gehalten**.

1.2 Leitbild

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ setzt sich für bessere Lebensbedingungen von **Heimtieren, Nutztieren, Wildtieren und Versuchstieren** in unserer Gesellschaft ein. Das Tier als Mitgeschöpf soll gemäß seinen artspezifischen **Bedürfnissen** behandelt und gehalten werden. Der Verein arbeitet auf der Basis von **Toleranz und Respekt gegenüber Tier und Mensch**. Die Grundlage bilden eine kritische Beschäftigung und sachliche Auseinandersetzung mit allen Aspekten des Tierschutzes, die Vermeidung von Radikalstandpunkten sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. So ist „Tierschutz macht Schule“ eine Plattform für Menschen, Institutionen und Organisationen, die eine ausgewogene, seriöse und vor allem auf **wissenschaftlichen Fakten basierende Tierschutzvermittlung** vertritt. Der Verein ist auch im Bereich Wissenstransfer von Forschungsergebnissen an die Öffentlichkeit ein wichtiger Vermittler.

1.3 Aufgabe des Vereins

„Tierschutz macht Schule“ wurde am 8. Mai 2006 in Entsprechung von **Paragraf zwei des österreichischen Tierschutzgesetzes** gegründet, nach dem Bund, Länder und Gemeinden verpflichtet sind, das Verständnis der Öffentlichkeit und insbesondere der **Jugend** für den Tierschutz zu wecken und zu vertiefen. Damit erfüllt der Verein einen



wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. „Tierschutz macht Schule“ hat folgende zielgruppenspezifische Angebote entwickelt:

- **Bildungsmaterialien** für den Kindergarten und die Schule
- **Tierschutzunterricht** von zertifizierten Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten für Bildungsinstitutionen
- **Workshop-Programme** für Kinder unterschiedlicher Schulstufen
- **Informationsbroschüren** für Erwachsene
- **Tierschutz-Fortbildungen** für (angehende) Pädagoginnen und Pädagogen sowie andere Zielgruppen
- **Vorträge und Veranstaltungen** zu den Themen Tierschutz, Bildung und internationale Kooperationen
- **Informations-Website** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Wissensvermittlung** zu Themen rund um den Tierschutz in Zusammenarbeit mit Medien.

1.4 Netzwerk

Das **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz** ist maßgeblich an den Erfolgen von „Tierschutz macht Schule“ beteiligt, da es Mitgründer des Vereins ist und diesen von Anfang an fördert. Das **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung** unterstützt „Tierschutz macht Schule“ bei der Qualitätssicherung.

Weiteres sind die **Bundesländer** mit den zuständigen Landesrätinnen und Landesräten bzw. Stadträtinnen und Stadträten für Tierschutz und Bildung, den Bildungsdirektionen und den Tierschutzombudsstellen bedeutende Förderer und Unterstützer.

Das Netzwerk des Vereins umfasst weitere wichtige **Kooperationspartner** wie u.a. die Veterinärmedizinische Universität Wien (Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung), das Messerli-Forschungsinstitut, das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie oder das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL). Die Expertinnen und Experten dieser Einrichtungen garantieren die Wissensgrundlage der



Vereinsarbeit. Der Tiergarten Schönbrunn unterstützt „Tierschutz macht Schule“ bei der Personalverrechnung.

Für die Durchführung von Projekten gibt es sowohl national als auch international eine gute Zusammenarbeit mit Tierheimen, Zoos, Wildparks, landwirtschaftlichen Betrieben, Reitställen, Bildungsnetzwerken, (Pädagogischen) Hochschulen und anderen Tierschutzbildungsorganisationen.

1.5 Erfolge

Ausgewogene Tierschutzbildung ist die beste Voraussetzung für gelebten Tierschutz in der Bevölkerung. Der große Bedarf an fundiertem Tierschutzunterricht zeigt sich in den hohen Bestellzahlen der „Tierschutz macht Schule“-Unterrichtsmagazine und Broschüren.

Seine größten Erfolge hat „Tierschutz macht Schule“ im Bereich der Kinder- und Jugendbildung:

- Seit 2007 wurden **knapp 1.240.100 Bildungsp rintmaterialien** bestellt und im Rahmen von Projekten, Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen ausgegeben.
- **Rund 4.000 Schulen und andere Organisationen** haben seit Vereinsgründung die Produkte von „Tierschutz macht Schule“ bestellt.
- Seit 2012 haben **mehr als 18.500 Schülerinnen und Schüler** von einem **Einsatz einer Tierschutzreferentin/ eines Tierschutzreferenten** profitiert.
- **Mehr als 6.600 Kinder** haben seit dem ersten Kurs 2012 am **Pet Buddy Projekt** teilgenommen.

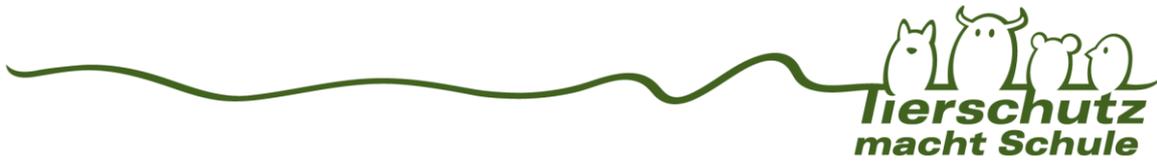
Im Bereich der Erwachsenenbildung spricht der Verein vor allem Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an. Das steigende Interesse der Öffentlichkeit an ausgewogener und professioneller Tierschutzbildung zeigt sich auch in den Bestellzahlen der Erwachsenenbroschüren sowie bei der Teilnahme an diversen Veranstaltungen (z.B. bei Fortbildungen und Messen):

- **Rund 119.500 Erwachsenenbroschüren** zu den Themen Hunde, Katzen, Weidetiere und Hühner wurden aktiv bestellt sowie über Projekte, Institutionen oder Veranstaltungen ausgegeben.
- **Knapp 7.700 Personen** haben Bildungsprint-, Downloadmaterialien und Broschüren aktiv beim Verein angefordert.
- Zahlreiche Pädagoginnen und Pädagogen und an Tierschutz interessierte Personen haben am vielfältigen **Workshop-Angebot** teilgenommen.
- Weitere Erfolgszahlen sind die Zugriffe auf die **Website** von „Tierschutz macht Schule“. 2023 waren es laut Matomo Analytics insgesamt **165.018 eindeutige Besucherinnen und Besucher**.
- Die Vereinsauftritte bei diversen **Veranstaltungen und Messen** ermöglichen dem Verein, eine **Vielzahl an Personen** anzusprechen und über die Tätigkeiten zu informieren.
- **Mehr als 3.600 Personen** empfangen den **Newsletter** und werden regelmäßig über Neuigkeiten des Vereins informiert.

1.6 Vereinsstruktur

„Tierschutz macht Schule“ hat **18 Mitglieder** (16 ordentliche und zwei außerordentliche Mitglieder). Der **Vorstand** besteht aus **vier Personen**: Präsident Dr. Stephan Hering-Hagenbeck, Vizepräsidentin und Schriftführerin Margarete Radlinger-Entenfellner, KassiererIn Ing.ⁱⁿ Mag.^a Karoline Krieger und dem fachlichen Vorstandsmitglied Univ.-Prof. Jean-Loup Rault, PhD. Der Vorstand arbeitet eng mit der **Geschäftsführerin** Mag.^a Gertraud Findl (bis 10/2023) bzw. Lea Mirwald, MSc (seit 11/2023) zusammen. Das **Team von „Tierschutz macht Schule“** besteht per Ende 2023 aus zehn Personen (inklusive Geschäftsführung) in Anstellungen unterschiedlichen Ausmaßes. Der **Beirat** erfüllt die wichtige Funktion der Qualitätssicherung bzw. Fachexpertise mit Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder, Dipl. ECAWBM (WSEL) als **Beiratsvorsitzende**. Die **Beiratsmitglieder** sind Prof.ⁱⁿ (PH) MMag.^a Sonja Enzinger, Dr.ⁱⁿ Lucia Giefing, Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm, Dr. Martin Janovsky und Dr. Erik Schmid.

Sämtliche in den Vereinsorganen mitwirkende Personen, mit Ausnahme der Geschäftsführerin und dem Team, sind in ihren Funktionen ehrenamtlich für den Verein



tätig. Zur Schlichtung von allen aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist das vereinsinterne Schiedsgericht berufen. Es ist eine „Schlichtungseinrichtung“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 und setzt sich aus drei ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen.

1.7 Leistungsübersicht 2023

1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

1.7.1.1 Drucksorten und Materialien

Im Herbst 2023 wurde das neue **Unterrichtsmaterial „Tiere am Bauernhof verstehen“** für die **Elementarstufe** fertiggestellt. Kinder ab vier Jahren erhalten damit – eingebettet in eine Geschichte mit dem Esel Elio - umfangreiche Informationen zu den Bedürfnissen von Nutztieren.

2023 wurde das äußerst beliebte Unterrichtsheft **„Tierprofi – Heimtiere“** umfassend aktualisiert und um die Themen **Qualzucht** sowie problematische „Tierlikes“ auf **Social Media** ergänzt.

Auch das Heft **„Tierprofi – Nutztiere“** erhielt 2023 eine grundlegende Überarbeitung. Neue Nutztiere wie **Masthühner, Puten, Wachteln, Lamas und Alpakas** wurden aufgenommen. Zudem wurden aktuelle Tierschutzthemen wie muttergebundene Kälberhaltung und Tiertransporte für ältere sowie leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler eingebaut.

Im Herbst 2023 begannen bereits die Arbeiten an einem neuen **Kindergartenmaterial** zum Thema **Hunde**. Dieses wird aus einem Begleitheft für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen Zwei-und-zwei Karten, u.v.m. bestehen.

Damit der Servicebereich auf der Website noch einfacher und unkompliziert benützt werden kann wurde 2023 an der besseren Darstellung des **Online-Angebotes** gearbeitet.

Mit der **Stadt Wien (Veterinärdienste und Tierschutz)** konnte 2023 bereits zum neunten Mal das Unterrichtsmagazin **„Wiener Tierprofi – Heimtiere“** produziert und allen dritten Wiener Volksschulklassen als Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2023 gratis zur Verfügung gestellt werden.

Das **Land Niederösterreich** förderte das Projekt „Hundewissen“. Dabei erhielten alle dritten Volksschulklassen in Niederösterreich den Kidsguide **„Die Hundebille aus dem Weltall“** in Klassenstärke sowie die Erwachsenenbroschüre **„Kind und Hund, aber sicher“** kostenlos übermittelt.



Die **Tierschutzombudsstelle Steiermark** unterstützte das Projekt „**Animal pro+**“ und stellte allen Schulen in der achten Schulstufe dieses Heft kostenlos zur Verfügung.

Auf Initiative des **Landes Salzburg** wurde eine Sensibilisierungskampagne gegen Tierquälerei gestartet. Dabei erhalten alle Salzburger Schulen, die eine fünfte Schulstufe haben, u.a. das Heft „**Tierprofi – Heimtiere**“ sowie ein speziell konzipiertes **Klassenposter** kostenlos zugeschickt.

Für das **Land Oberösterreich** wurde das Heft „**Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP**“ adaptiert und allen Volksschulen für die zweite Schulstufe zur kostenlosen angeboten.

In Kooperation mit „Urlaub am Bauernhof“ wurde die Broschüre „**Sag Callo zu Kuh und Co.**“ adaptiert und neu aufgelegt.

Im Rahmen von **Erasmus+** entstand ein **Materialienpaket** bestehend aus einem **Schulfilm** von Jugendlichen für Jugendliche und **Arbeitsunterlagen** auf Deutsch, Englisch und Italienisch rund um das „**Nutztier Schwein**“ im Kontext des Themas Nahrungsmittelsicherheit.

Die **bestehenden Materialien** des Vereins werden in Absprache mit Expertinnen und Experten laufend **aktualisiert** bzw. **nachgedruckt**.

1.7.1.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte

2023 wurden in den Bundesländern **Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien** „**Pet Buddy**“-Kurse angeboten.

Auch im Jahr 2023 war das Interesse am Projekt „**Lauter neue Wuffzacks ...**“ sehr groß. Nebst dem **Land Niederösterreich** förderten auch das **Land Kärnten**, das **Land Oberösterreich** und die **Tierschutzombudsstelle Steiermark** diese Schulworkshops.

Das **Land Steiermark** unterstützte die Umsetzung von **Workshops in Kindergärten** zu den Themen „Gartenfreunde“ sowie „Nutztiere“. Auch das **Land Niederösterreich** fördert Workshops in Kindergärten.



Im Frühjahr 2023 wurde die **Online-Tierschutz-Olympiade** zum Thema **Heimtiere** abgehalten. Dieses Mal bereiteten sich im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 58 Klassen auf den Wettbewerb vor.

2023 wurde für das **Land Steiermark** wieder das Projekt **„Kinder-Tierschutzkonferenz“** umgesetzt. Am 21. Juni 2023 fand eine Veranstaltung mit Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang, Expertinnen und Experten sowie steirischen Schulklassen im Landhaus in Graz statt.

Auch in **Wien** wurde im Schuljahr 2022/2023 erstmals die **„Kinder-Tierschutzkonferenz“** durchgeführt. Am 15. Juni 2023 trafen sich die teilnehmenden Klassen, Expertinnen und Experten mit Jürgen Czernohorszky – dem amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal – im Wiener Rathaus, um über tierschutzrelevante Inhalte zu diskutieren.

Im Herbst 2023 startete bereits die **fünfte Ausgabe der „Kinder-Tierschutzkonferenz“** in der **Steiermark**. Auch in **Niederösterreich** findet dieses Projekt im Schuljahr 2023/2024 das **erste Mal** statt.

Das **Land Steiermark** unterstützt ein neues Projekt **„Pet Buddy on holiday“**. Es handelt sich dabei um ein halbtägiges **Ferienprogramm** für die Sommerferien 2024 für insgesamt 15 steirische Gemeinden.

Der Einsatz von **Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten** fand in unterschiedlichen Landesteilen statt. Die Bundesländer **Kärnten, Oberösterreich, Salzburg und Tirol** stellten 2023 eine **Förderung für die Einsätze** zur Verfügung.

1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene

1.7.2.1 Drucksorten und Materialien

Im September 2023 erfolgte ein **Nachdruck** der Bundes-Edition von **„Hunde sicher verstehen“**.

Für das **Land Burgenland** wurden die **Broschüre** „Huhn im Glück“ neu lektoriert, gegendert, barrierefrei gemacht, adaptiert und gedruckt sowie für eine Online-Nutzung



bereitgestellt. Zudem wurden für das Land Burgenland die Broschüren „Hunde sicher verstehen“ sowie „Kind und Hund, aber sicher“ überarbeitet und für eine Online-Nutzung bereitgestellt.

1.7.2.2 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national

Im Juni 2023 wurde der bereits **vierte Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2022/2023** in der Steiermark abgeschlossen, der in Kooperation mit dem Land Steiermark und der Pädagogischen Hochschule Steiermark durchgeführt wurde.

„Tierschutz macht Schule“ bietet jedes Jahr **Fortbildungen** in den Bereichen Didaktik, Wissenstransfer und wissenschaftlicher Tierschutz gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen Österreichs, dem Tiergarten Schönbrunn und anderen Partnerorganisationen an.

1.7.2.3 Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international

„Tierschutz macht Schule“ hat im Rahmen des Schweizer **Lehrgangs „Fachperson Tierschutz“ 2022/2023** (durchgeführt von **Kompanima**, das Tierschutzzentrum der Schweiz) das **sechste Modul** zum Thema „Wissen zum Tierschutz verständlich vermitteln“ umgesetzt.

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ hat 2023 intensiv am **Erasmus+-Projekt „Nahrungsmittelsicherheit - von Stall und Feld auf den Teller“** gearbeitet. Der Schulfilm mit den ergänzenden Arbeitsmaterialien wurden finalisiert. Zusätzlich fand im April 2023 ein **mehrtägiges Treffen** der Projektpartner in Wien statt.

1.7.3 Netzwerk und Partner

National absolvierte das Team von „Tierschutz macht Schule“ Besuche in Ministerien, bei Landesrätinnen und Landesräten bzw. bei Stadträtinnen und Stadträten für Tierschutz und Bildung, Bildungsdirektionen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen Netzwerkpartnern und nahm an verschiedensten Veranstaltungen teil.



1.7.4 Pressearbeit

Im Jahr 2023 hat der Verein **OTS-Pressesaussendungen** zu folgenden Themen verfasst:

- Hühner-Lifestyle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (4. April 2022)
- Seitenweise Hundewissen (12. Oktober 2023)
- Für Kindergärten: neues Material „Tiere am Bauernhof verstehen“ (6. November 2023)
- Aufruf zur Kinder-Tierschutzkonferenz (16. November 2023)

2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2023

2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

2.1.1. Drucksorten und Materialien

Ein sehr wichtiges Instrument der Arbeit von „Tierschutz macht Schule“ sind die **verschiedenen Magazine** der Serie **„WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“**, **„Tierprofi“** und **„Kidsguide“**. Die Unterrichtshefte müssen immer wieder adaptiert und – aufgrund der großen Nachfrage – nachgedruckt werden. 2023 wurden die Hefte **„Tierprofi – Heimtiere“** und **„Tierprofi – Nutztiere“** komplett überarbeitet.

Die Länder **Kärnten, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark** und **Tirol** haben den Verein zur Erstellung und Entwicklung der Unterrichtsmaterialien gefördert.

2.1.1.1 Kindergartenmaterial „Tiere am Bauernhof verstehen“

Im Herbst 2022 starteten die Vorarbeiten zum Kindergarten-Material mit dem Titel **„Tiere am Bauernhof verstehen: Spiele und tanze mit Kuh, Schwein und Co. und mit Esel Elio“**.

Die Herausforderung bei der Erstellung des Materials bestand darin, das fachlich fundierte Wissen von Expertinnen und Experten so aufzubereiten, dass die Kleinsten es spielerisch, mit Freude und mit allen Sinnen aufnehmen können. Es stellte sich die Frage, wie kleine Kinder die Bedürfnisse der Nutztiere nachvollziehen können. Eine **verbindende Gemeinsamkeit von Kindern und Nutztieren** war schnell gefunden: Die **Bewegung**. Kinder brauchen viel Bewegung. Die meisten von ihnen bewegen sich gerne und deshalb verstehen sie intuitiv, dass Tiere nicht die ganze Zeit im Stall sein wollen, sondern den Aufenthalt im Freien brauchen. Die Kinder werden mithilfe einer Geschichte darauf eingestimmt.

Kamishibai als mobile Bühnenshow: Die Geschichte kann mit einem so genannten „Kamishibai“ erzählt werden. Diese Form des japanischen Erzähltheaters ist in Kindergärten besonders beliebt. Das Kamishibai ist ein Rahmen aus Holz, in den Bilder hineingegeben werden können. Die Erzählerin oder der Erzähler öffnet das Kamishibai



wie ein mobiles Theater vor der Kindergruppe und zeigt ein Bild, zieht es aus dem Rahmen, um das nächste zu präsentieren, sodass nach und nach alle Szenen der Geschichte sichtbar werden. Kurze Audios mit Tierlauten können passend zu den Szenen abgespielt werden, was die Kamishibai-Geschichte zu einem Fest für die Sinne macht und den Kindern zusätzlich realistische Eindrücke von den Tieren vermittelt. Zu jedem Bild gibt es eine Mitmachaktion für die Kinder. Damit wird das Gesehene und Gehörte zu einem echten Gemeinschaftserlebnis.

Kurzbeschreibung der Geschichte: Der Esel Elio öffnet mit seinem wilden Zaubertanz alle Schlösser und Tore, sodass Hühner, Schweine, Schafe, Ziegen und Rinder, die immer nur im Stall sein müssen, endlich ins Freie kommen. Sie laufen in die Stadt und zeigen den Menschen, was sie zum guten Leben brauchen. Am Wimmelbild-Poster steigt zum Beispiel eine Ziege auf den Tisch im Gastgarten, weil Ziegen das Klettern lieben. Ein Schwein liegt beim Teich im Schlamm, weil sich Schweine gerne suhlen und ein Huhn hüpfte auf einem Spielplatz in den Sandkasten, weil Hühner ihr Gefieder mit Sand reinigen. Für die Zusehenden ist es sonnenklar, dass die Tiere Bewegung im Freien brauchen und dabei ihre Verhaltensweisen ausleben wollen. Da die Tiere nicht in der Stadt bleiben können, werden sie zum Bauernhof zurückgebracht. Dort helfen die Kinder und Erwachsenen der Bäuerin dabei, Auslauf und Weiden für sie zu errichten, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Spielerische Vermittlung: Zusätzlich zur Geschichte bringen die so genannten „Zwei-und-zwei-Karten“ mit aussagekräftigen Fotos den Kindern die arttypischen Verhaltensweisen der Nutztiere näher und der beiliegende Text im Begleitheft, der von den Pädagoginnen und Pädagogen beim Aufdecken der Karten vorgelesen werden kann, vermittelt diese Fakten in kindgerechter Form.

In der Geschichte und in den gemalten Bildern wird auf eine **tiergerechte Haltung** großen Wert gelegt. Die Gehege, die am Ende der Geschichte am letzten Bild für die Tiere entstehen, sind nach dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung eingerichtet. Bei der Erstellung des Materials wurde darauf von den Expertinnen und Experten großes Augenmerk gelegt. Die dargestellten Weiden und Ausläufe berücksichtigen sämtliche



Bedürfnisse der verschiedenen Nutztiere wie Bewegung, bevorzugte Ruheplätze, Versorgung mit frischem Wasser und Nahrung, Schatten zum Schutz vor Hitze sowie Strukturen zur Beschäftigung. Sie dienen den Kindern als Vorlage für Gehege, die sie für ihre Spielzeugtiere, zum Beispiel in der Wiese, gestalten können.

Entstehung dieses Materials: Der Verein „Tierschutz macht Schule“ vermittelt Kindern und Erwachsenen wissenschaftsbasierte Tierschutzbildung. Die tierschutzfachliche Beratung durch Fachexpertinnen und Fachexperten ist bei der Materialentstehung ein wesentliches Qualitätskriterium. Bei der Erstellung dieser Unterlagen haben Fachleute, darunter ein Team vom Institut für Tierschutzwissenschaft und Tierhaltung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, mitgewirkt. Durch diese Unterstützung kann das Kindergartenmaterial in einer hohen Qualität angeboten werden. Das ist besonders wichtig, da in der **aktuellen Elementarpädagogik ein naturwissenschaftlicher Zugang gefordert** wird. Die Inhalte über die Tiere wurden von folgenden Expertinnen und Experten geprüft: Esel: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Schratter, ehemalige Direktorin des Tiergartens Schönbrunn; Hühner: Dr.ⁱⁿ Janja Sirovnik Koscica, Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung der Vetmed Uni Wien; Rinder: Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder, Tierschutzombudsfrau des Landes Oberösterreich und Beiratsvorsitzende des Vereins „Tierschutz macht Schule“; Schafe und Ziegen: Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Waiblinger, Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung der Vetmed Uni Wien; Schweine: Ass. Prof. Dr. Johannes Baumgartner, Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung der Vetmed Uni Wien.

Das Materialienset umfasst folgende Teile: Ein Wimmelbild-Poster von der Szene, in der alle Tiere in der Stadt herumlaufen und ihr natürliches Verhalten zeigen; Acht Puzzleteile (Wimmelbild); Sechs Steckbriefkarten über Schweine, Rinder, Hühner, Ziegen, Schafe und Esel; 36 Paar Zwei-und-zwei Karten zu diesen Tieren; 12 Bilder für das Kamishibai sowie ein Begleitheft für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen.

Zusätzlich wurden noch online Audiodateien mit den Lauten der Tiere erstellt, damit die Kinder die Tiere „in echt“ hören können. Das Esellied wurde von einer Schulklasse



gesungen, gespielt und getanzt sowie dankenswerterweise per Video zur Verfügung gestellt. Es kann ebenfalls online über ein Padlet abgerufen werden.

2.1.1.2 Aktualisierung des Heftes „Tierprofi - Heimtiere“

In der neuen Ausgabe des beliebten Unterrichtsheftes wurden die Seiten aktualisiert und das Thema **Qualzuchten** mit einer neuen Doppelseite erweitert. Weiters wurde das Heft zusätzlich mit einem tierschutzrelevanten und hochaktuellen Thema aus dem Bereich Social Media ergänzt: **„Keine Likes für Tierleid“**. Viele Kinder und Jugendliche nützen mittlerweile soziale Medien. Besonders beliebt sind dabei Videos über Tiere. Der Fokus dabei liegt bei der vermeintlich „lustigen“ Darstellung von Heimtieren in kurzen Videoclips. Die Tiere werden dazu oftmals verkleidet bzw. vielfach auch in für sie unangenehme oder gefährliche Situationen gebracht, um Spannung, Spaß und vor allem viele Likes zu erzielen. Diese Videos werden weltweit massenhaft produziert bzw. geteilt.

An der Tierärztliche Hochschule Hannover haben die TÄ Alina Stumpf und Dr. Michaela Fels in einer Studie nachgewiesen, dass Erwachsenen und vor allem Kindern und Jugendlichen nicht bewusst ist, wie viel Tierleid in diesen scheinbar „lustigen“ Videos steckt. Da diese Darstellungen eine verzerrte Realität von den Bedürfnissen der Tiere zeigen, tragen sie massiv zu einer falschen Wahrnehmung von Tieren bei und viele sind auch eine Anleitung zu Handlungen, die bereits unter Tierquälerei fallen. Der Trend zu diesen Tiervideos ist von großer Relevanz für die Tierschutzbildung, die schleunigst Aufklärungsarbeit leisten muss.

Da es in Österreich mittlerweile in allen Schulen verpflichtende Medienbildung (Digitale Grundbildung) gibt, ist es für Pädagoginnen und Pädagogen leicht möglich, die Klassen zum Thema Tiervideos aufzuklären und zu sensibilisieren.

Dem Verein „Tierschutz macht Schule“ war es deshalb ein großes Anliegen, dieses tierschutzrelevante Thema bei der Aktualisierung von „Tierprofi - Heimtiere“ in den Vordergrund zu rücken. TÄ Alina Stumpf von der Tierärztlichen Hochschule Hannover konnte bei der Erstellung der Seiten „Keine Likes für Tierleid“ als Expertin gewonnen



werden. Zusätzlich stellte die österreichische Organisation „Safer internet“ ihre medienpädagogische Expertise zur Verfügung.

Um bei den Tiervideos nicht noch mehr Zugriffe zu generieren, wurde darauf verzichtet, bei den beschriebenen Beispielen echte Videolinks mitzuschicken. Es ist auch rechtlich heikel, konkrete Videos als Fallbeispiele zu verwenden. Deshalb wurden einige Szenen, wie sie häufig in Tiervideos vorkommen, beschrieben. Kinder und Jugendliche sollen darüber diskutieren und einen **kritischen Blick auf Social Media Inhalte** entwickeln. Sie erhalten im Heft Tipps, was sie am besten tun sollen, wenn sie so ein Tiervideo geschickt bekommen bzw. wenn sie ihre Tiere zeigen wollen, wie sie ein tierfreundliches Video drehen können. Zusätzlich wurde als Bonusmaterial online am Padlet ein Rollenspiel zu dieser Thematik entwickelt.

2.1.1.3 Aktualisierung des Heftes „Tierprofi – Nutztiere“

Das seit vielen Jahren besonders stark nachgefragte Unterrichtsheft „Tierprofi - Nutztiere“ wurde umfassend aktualisiert. Die Hühnerseiten wurden mit dem **Thema Masthühner ergänzt**. Die **Puten** haben eine eigene Seite erhalten, ebenso wurde das neue Thema **Wachteln** auf einer Seite im Heft präsentiert wird. Um **Lamas und Alpakas** drehen sich **zwei neue Doppelseiten**. Zusätzlich wurden Bonusmaterialien erstellt, die online via Padlet abgerufen werden können und älteren sowie leistungsstärkeren Schülerinnen und Schüler eine intensive Beschäftigung mit aktuellen Tierschutzthemen wie **Wachtelhaltung, muttergebundene Kälberhaltung und Tiertransporte** bieten.

Neue Seite im Heft sowie Bonusmaterial über Wachteln: Da es bereits in Supermärkten Wachteleier zu kaufen gibt, war es eine Notwendigkeit auf die Lebensbedingungen von Wachteln aufmerksam zu machen sowie das Lebewesen Wachtel den Kindern und Jugendlichen nahezubringen. Bei der Erstellung der neuen Wachtelseite im Unterrichtsheft konnte Dr. Jens Hübel als Experte gewonnen werden. Im Interview „Die Wachtel, ein kleiner Hühnervogel, braucht Tierschutz“, das im Bonusmaterial abrufbar ist, lernen die Schülerinnen und Schüler viel über die Herkunft und das natürliche Verhalten der Wachteln sowie ihre Bedürfnisse bei einer tiergerechten



Haltung. Sie erfahren ebenso, dass im Handel angebotene Wachteleier meistens aus Käfighaltung stammen. Zu diesem Interview gibt es am Padlet ein Quiz.

Bonusmaterial über Muttergebundene Kälberhaltung: Als Ergänzung zu den Rinderseiten gibt es online am Padlet das Interview „Kälber brauchen den Kontakt zu ihren Müttern“ mit Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Waiblinger. Die Schülerinnen und Schüler erfahren darin von der engen Bindung zwischen Kühen und ihren Kälbern und welche positiven Auswirkungen es hat, wenn Kälber in Milchbetrieben bei ihren Müttern bleiben dürfen.

Bonusmaterial über Tiertransporte: Als Ergänzung zum Thema im Heft wurde online am Padlet ein Arbeitsblatt erstellt, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit Beispielen von Nutztiertransporten die jeweilige Transportdauer berechnen sollen. Darüber hinaus gibt es Hintergrundinformationen und ein Interview mit dem Experten für Tiertransporte, Dr. Heinz Grammer mit dem Titel „Wie werden Tiertransporte kontrolliert?“

Zwei neue Doppelseiten im Heft über Lamas und Alpakas: Seit einigen Jahren gibt es einen Trend zur Lama- und Alpaka-Haltung in Österreich. Alpakas werden meist wegen ihrer kostbaren Wolle gehalten, sie werden jedoch auch wie Lamas bei Freizeitaktivitäten oder in der Tiertherapie eingesetzt. Viele Kinder und Jugendliche nehmen in ihrer Freizeit oder bei schulischen Ausflügen an Lama- oder Alpakawanderungen teil, deshalb ist es dem Verein „Tierschutz macht Schule“ ein Anliegen, sie auf die Besonderheiten und Bedürfnisse dieser Kleinkamele aufmerksam zu machen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren zum Beispiel, was bei den Wanderungen zum Wohl der Tiere zu beachtet werden soll. Sie erhalten auch einen Einblick in die tiergerechte Haltung von Lamas und Alpakas. Fachlich wurden diese Aspekte von Dr.ⁱⁿ Anna Stölzl und Univ. Prof. Dr. Thomas Wittek betreut.

2.1.1.4 Kindergartenmaterial zum Thema Hunde

Im Herbst 2023 wurde mit der Erstellung eines neuen Kindergarten Materialiensets zum Thema Hunde erstellt. Die Kinder sollen damit einen **sicheren Umgang mit Hunden**



erlernen, die **Bedürfnisse von Hunden kennen und respektieren lernen** und auch erfahren, wie Hunde unsere Welt wahrnehmen. Das Materialienset wird aus einer Mappe im Format A4 mit einem Begleitheft, Sicherheitstipps, Informationen zur Körpersprache, Zwei-und-zwei Spiel-Paaren, Poster-Puzzle u.v.m. bestehen Zielgruppe sind Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Das Materialienset ist so konzipiert, dass es Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen flexibel und ohne Vorkenntnisse einsetzen können.

2.1.1.5 Verbesserung des Online-Angebotes

„Tierschutz macht Schule“ hat 2023 sein Online-Angebot genauer unter die Lupe genommen. Es gab eine grundlegende Bestandsaufnahme, interne Abstimmungsgespräche sowie Beratungsgespräche mit verschiedenen Expertinnen und Experten.

Das Anmeldetool wurde im Sommer 2023 adaptiert und erweist sich nun als praktikabel, benutzerfreundlich, effizient und datenschutzkonform.

2.1.1.6 „Wiener Tierprofi – Heimtiere“ für die Stadt Wien

Bereits zum neunten Mal wurde in Kooperation mit der Stadt Wien Tierschutzwissen kindgerecht vermittelt. Im Unterrichtsmagazin „Tierprofi – Heimtiere. Tiere daheim verstehen und richtig halten.“ für die 3. bis 7. Schulstufe lernen die Kinder über ausgewogene Tierschutzdidaktik spielerisch das Thema Heimtiere kennen und verbessern zusätzlich mit speziellen Übungen ihre Lesefähigkeit. **Alle dritten Wiener Volksschulklassen** erhielten das Heft kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Lehrerinnen und Lehrer konnten passend zur Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2023 die Unterrichtsmaterialien ohne viel Aufwand im Unterricht einsetzen.

2.1.1.7 „Hundewissen für Kinder“ für das Land Niederösterreich

In Kombination mit dem Projekt „**Lauter neue Wuffzacks ... was Kinder über Hunde wissen sollten**“ förderte das Land Niederösterreich auch das Projekt „Hundewissen für Kinder“. Dabei erhielten im November 2023 **dritte Volksschulklassen in Niederösterreich** den Kidsguide „**Die Hundebrille aus dem Weltall**“ in Klassenstärke



übermittelt. Ebenfalls im Paket inkludiert war die Erwachsenenbroschüre **„Kind und Hund, aber sicher“**.

2.1.1.8 „Animal pro+“ für die TSO Steiermark

Im Rahmen des Projektes „Animal pro+ Styria“ wurde aus dem Vereinsortiment das Heft **„Animal pro+“** für die Tierschutzombudsstelle Steiermark adaptiert und im Jänner 2024 steirischen Schulen für den **Einsatz** in der **achten Schulstufe** kostenlos zugeschickt.

2.1.1.9 Sensibilisierungskampagne für das Land Salzburg

Der Salzburger Landtag hat aufgrund vorkommender **Tierquälerei** durch Kinder und Jugendliche eine Sensibilisierungskampagne beschlossen. Umgesetzt wird diese durch den Verein „Tierschutz macht Schule“. Demnach erhalten im Frühjahr 2024 Schulen für die **fünfte Schulstufe** das Heft „Tierprofi – Heimtiere“ für das Land Salzburg adaptiert. Hinzu kommt ein **speziell gestaltetes Klassenposter** mit dem Titel „Wir setzen uns für Tiere ein“ sowie entsprechendes Arbeits- und Lösungsblatt. Die Poster werden auch im Rahmen der „Pet Buddy“-Kurse sowie beim Tierschutzunterricht in Salzburg verteilt.

2.1.1.10 „Versteh die Tiere“ für das Land Oberösterreich

Mit der Förderung durch das Land Oberösterreich konnten Volksschulen für die **zweite Schulstufe** das **Heft „Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** (adaptiert für das Land Oberösterreich) bestellen und erhielten dieses auch kostenlos zugeschickt.

2.1.1.11 Nachdruck von „Sag hallo zu Kuh und Co.“

Die kleine Broschüre ist in Kooperation mit „Urlaub am Bauernhof“ entstanden, um Kinder von Urlaubsgästen den richtigen Umgang mit Kuh und Co. am Bauernhof zu vermitteln. Stallkater Bertl führt durch die Geschichte und schafft so einen Einstieg in das Verhalten von Rindern, Hühnern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden. Die Broschüre



wurde 2023 leicht adaptiert und neu aufgelegt. Sie kann direkt bei „Urlaub am Bauernhof“ bestellt werden.

2.1.1.12 Materialienpaket im Rahmen von Erasmus+

Im Rahmen des Erasmus+ Projektes „Nahrungsmittelsicherheit - von Stall und Feld auf den Teller“ wurde ein ganzes Materialienpaket - bestehend aus dem Unterrichtsfilm „Schnitzeljagd“ (Deutsch; Dauer 19:55 Minuten) und begleitenden Arbeitsunterlagen (Deutsch, Englisch, Italienisch) - rund um das Thema „Schwein“ erstellt. Ziel war es, in partizipativer Zusammenarbeit Materialien von Jugendlichen für Jugendliche zu entwickeln, welche Lehrende und Auszubildende dabei unterstützen, mehr zum komplexen Thema Ernährungssicherheit insbesondere zu Tierschutzaspekten zu erfahren.

2.1.2. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte

2.1.2.1. „Pet Buddy“-Kurse

Im Rahmen des „Pet Buddy“-Programms erlernen Kinder aktiv den verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren an ausgewählten **außerschulischen Lernorten**.

Ein **„Pet Buddy“-Kurs besteht aus zwei Teilen**: Der erste Vormittag findet in einem Tierheim, der zweite Vormittag in einem Zoo oder Wildpark statt. Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr, Ende ca. um 11.15 Uhr. Diese Zeiten sind an Volksschulunterrichtszeiten angepasst und geben der teilnehmenden Klasse ausreichend Zeit für An- und Abreise.

Im **Tierheim** lernen die Kinder die Abläufe kennen, die notwendig sind, um die Tiere in einem Tierheim zu versorgen. Zudem erfahren sie mit interaktiven Spielen Wichtiges über das Verhalten, die Bedürfnisse und die Haltung der gängigsten Heimtiere (vor allem Hunde und Katzen). Alles Gelernte wird danach direkt praktisch angewendet.

Im **Zoo bzw. Wildpark** lernen die Kinder je nach Standort weitere Heimtiere (z.B. Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel) sowie Nutztiere und Wildtiere kennen und können durch eigene Beobachtungen das Verhalten der Tiere studieren. Zusätzlich werden die



Kinder über die Aufgaben eines Tierheimes bzw. Tiergartens informiert und über das österreichische Tierschutzgesetz aufgeklärt.

Als Zeichen für ihr Engagement erhalten die jungen Tierfreundinnen und Tierfreunde zum Abschluss eine **Urkunde**, in der sie zum „Pet Buddy“ ernannt werden, außerdem ein **Poster** und ein „**Tierschutz macht Schule**“-**Armband**. Besonders wichtig für die Kinder ist das gemeinsame Erleben in der Klassengemeinschaft vor Ort und der direkte Zugang zu den Tieren. So kann bereits den Kleinen vermittelt werden, dass Tiere keine Sachen, sondern Lebewesen mit speziellen Bedürfnissen sind und unseren Respekt verdienen. Dieser nachhaltige Weg der Tierschutzbildung soll langfristig ebenso zu einer Verbesserung des sozialen Klimas in der Gesellschaft führen. Die „Pet Buddy“-Kurse werden von den begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen mittels Fragebögen evaluiert. Das „Pet Buddy“-Programm ist für Klassen - idealerweise der **dritten und vierten Schulstufe** - mit max. 25 Kindern geeignet.

2023 wurden in den Bundesländern **Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien** „Pet Buddy“-Kurse angeboten. Insgesamt fanden **75 Kurse mit 1.428** teilnehmenden Kindern statt.

2.1.2.2. „Lauter neue Wuffzacks ...“-Workshops

Das Projekt richtet sich an die **dritte und vierte Schulstufe**, umfasst zwei Schulstunden und ist für die teilnehmenden Schulen kostenlos. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei Informationen zum sicheren und respektvollen Umgang mit Hunden. Sie lernen die **Körpersprache der Hunde verstehen und üben richtiges Verhalten**. Zusätzlich wird den Kindern Tierschutzwissen als Basis für sichere Hundebegegnungen im Alltag und eine gute Kind-Hund-Beziehung vermittelt. Zum Abschluss bekommen die neuen „Wuffzacks“ Unterrichtshefte vom Verein „Tierschutz macht Schule“, Armbänder und eine Urkunde als Auszeichnung. Den Pädagoginnen und Pädagogen werden zur Nachbereitung eigens für die Workshops erstellte Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt.

Auch im Jahr 2023 war das Interesse am Projekt „Lauter neue Wuffzacks, was Kinder über Hunde wissen sollten“ in Kooperation mit dem **Land Niederösterreich** bei den



Niederösterreichischen Pädagoginnen und Pädagogen weiterhin sehr groß. 2023 wurden insgesamt **127 Workshops** abgehalten.

Gemeinsam mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** wurden die Wuffzack-Workshops 2023 auch Steirischen Schulen angeboten. Die **15 Workshops** erfreuten sich großer Beliebtheit.

Auch das **Land Kärnten** hatte erneut Interesse an den Wuffzack-Workshops und förderte 2023 deren Umsetzung. Die Einsätze an Kärntner Schulen fanden von **Juni bis November 2023** statt. In diesem Zeitraum wurden insgesamt **28 Workshops** durchgeführt.

Erfreulicherweise konnte 2023 auch noch ein weiteres Bundesland für die Wuffzack-Workshops begeistert werden. Vom **Land Oberösterreich** wird die Durchführung von 20 Wuffzack Workshops ermöglicht, von denen 2023 bereits **vier Workshops** stattgefunden haben.

2.1.2.3. Workshops für Kindergärten im Land Steiermark

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Projektes „**Was bewegt sich da? – Erste tierische Naturerfahrung im Kindergarten**“ und dem Beginn eines weiteren Projektes „**Hundewissen spielerisch vermitteln**“ leistet das **Land Steiermark** einen wichtigen Beitrag zu Tierschutzbildung in Kindergärten.

Im Rahmen des Projektes „**Hundewissen spielerisch vermitteln**“ wird die Erstellung eines neuen **Kindergarten-Materialienset** zum Thema **Hunde** durch **vertiefende Workshops** in Kindergärten unterstützt.

In diesen Workshops wird Kindern auf spielerische Art und Weise ein verantwortungsvoller und wertschätzender Umgang mit Tieren vermittelt. Die Kinder erlernen Grundkenntnisse über das Aussehen und das Verhalten von verschiedenen Insekten und Nutztieren sowie einen sicheren Umgang mit Hunden und wie Hunde die Welt wahrnehmen. Darüber hinaus können die Kinder erstes Tierschutzwissen mit all ihren Sinnen und viel Spaß als Basis für eine gute Kind-Tier-Beziehung im Alltag erfahren.



Das Interesse der Kindergärten war bzw. ist groß. 2023 konnten **27 Workshops** durchgeführt werden.

2.1.2.4. Workshops für Kindergärten im Land Niederösterreich

Das Land Niederösterreich fördert im Rahmen des Projektes **„Kennst du die zehn Gartenfreunde?“** ebenfalls die Durchführung von zehn Workshops für Kindergärten zum Thema Insekten und naturnaher Garten. Es handelt sich dabei um ein Projekt im Kontext der Schwerpunktsetzung „NÖ Tierschützling 2023“. Mittels eines vom Land Niederösterreich durchgeführten Gewinnspiels werden die teilnehmenden Kindergärten ermittelt. Die Workshops werden im ersten Halbjahr 2024 stattfinden.

2.1.2.5. Heimtier-Olympiade

Es gibt bereits viele attraktive Möglichkeiten zum Online-Erwerb von Wissen. „Tierschutz macht Schule“ hat 2021 ein neues Angebot entwickelt: die Online-Tierschutz-Olympiade.

Im Frühling 2022 startete das **Projekt „Heimtier-Olympiade“** mit der Konzeptentwicklung und der Präsentation der Idee. Die Ausschreibung erging im Mai 2022 an sämtliche Volksschulen Österreichs und über die Sommermonate erfolgten die Anmeldungen. Ab September 2022 bereiteten sich **58 Klassen** auf die Bewerbe „Hund & Aquarium“, bzw. „Katze & Kleinsäuger“ vor. Dazu arbeiteten sie mit den Kidsguides „Die Hundebrille aus dem Weltall“, „Fisch, Garnele und du“, „Das Geheimnis der sprechenden Katzenstatue“ und „Tierschutz-Rallye mit Ronja Rennmaus“. Monatlich gab es einen Service-Newsletter mit Tipps, weiterführenden Materialien und den Fragenkatalogen sowie Zugänge zu den Probe-Kahoots!, um die Pädagoginnen und Pädagogen bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten.

Am Freitag, den **31. März 2023** fand um 8.30 Uhr der **Bewerb der 3. Klassen** statt. Es nahmen 15 der 37 angemeldeten Klassen teil. Es war ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den schnellsten Klassen. Schließlich konnte sich die 3A der Volksschule Gleink als Sieger durchsetzen. Auf dem zweiten Platz landete die 3B aus Gramatneusiedl. Die 3A der Gtvs Steinlechnergasse aus Wien erreichte den dritten Platz. Gleich



anschließend fand um 10.30 Uhr der **Bewerb der 4. Klassen** statt. Den ersten Platz belegten die Schülerinnen und Schüler aus Bad Schwandorf. Mit den letzten beiden Fragen kämpfte sich die 4. Klasse aus der Volksschule Weizberg vom 5. Platz auf den 2. Platz vor. Der dritte Platz ging an die 4B aus der VBS 19 in Wien.

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bekamen Medaillen zugeschickt. Die sechs Siegerklassen bekamen zusätzlich eine Plakette mit ihrer Platzierung und einen Gutschein für eine Exkursion zu einem Betrieb mit tiergerechter Haltung inklusive Begleitung durch eine Tierschutzreferentin.

2.1.2.6. Kinder-Tierschutzkonferenz in der Steiermark

Kinder haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung und es ist wichtig, dass sie in **gesellschaftliche Entscheidungsprozesse** eingebunden werden. Demokratische Strukturen können nur gestärkt werden, wenn auch Kinder und Jugendliche mitreden dürfen und damit die Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Bei Kinderkonferenzen werden ihre Fragen, Wünsche und Ideen von politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern angehört und berücksichtigt. Dabei können sie ihr Selbstbewusstsein und ihre rhetorischen Fähigkeiten stärken und das kritische Denken üben. Durch **Partizipation** werden die Stimmen der Kinder hörbar und die Erwachsenen erfahren, was Kinder wirklich beschäftigt und welche Forderungen und Wünsche sie an ihre Zukunft haben. Das ist ein **wichtiges Ziel von Umweltbildung** (siehe dazu Grundsatzpapier Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung).

Zur Teilnahme gesucht wurden insgesamt sechs Schulklassen, die sich im Schuljahr 2022/2023 intensiv mit den Themen Heimtiere (zwei Plätze), Nutztiere (zwei Plätze) oder Wildtiere (zwei Plätze) auseinandersetzten.

Zur Vorbereitung stellte der Verein „Tierschutz macht Schule“ ein umfassendes **kostenloses Betreuungs-Paket** zur Verfügung. Am **21. Juni 2023** fand die Kinder-Tierschutzkonferenz in der **Landstube des Landhauses Graz** statt.

Den Schülerinnen und Schülern ist es gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern gelungen, beeindruckende und auch nachhaltige Projekte im Rahmen der Kinder-Tierschutzkonferenz zu gestalten und umzusetzen. Besonderes Augenmerk lag auf



selbständigem Arbeiten, Kommunikation mit schulfremden Personen durch die Schülerinnen und Schüler sowie Integration und Zusammenarbeit in allen Belangen.

Im **Schuljahr 2023/2024** wird in der Steiermark bereits die **fünfte Kinder-Tierschutzkonferenz** umgesetzt. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ betreut wieder insgesamt sechs Schulklassen zu den Themen Heimtiere, Wildtiere und Nutztiere.

2.1.2.7. Kinder-Tierschutzkonferenz in Wien

Die Kinder-Tierschutzkonferenz fand im **Schuljahr 2022/2023 das erste Mal** auch in **Wien** statt. Mit dabei waren je zwei erste, zweite und dritte Klassen zu den Themen „Heimtiere: Qualzucht“, „Heimtiere: verantwortungsvoller Tierkauf“, „Wildtiere: Wildtiere in Wien“, „Nutztiere: Konsumstile“ und „Nutztiere: Klimaschutz“.

Auch die Schulklassen in Wien wurden vom Verein „Tierschutz macht Schule“ intensiv betreut.

Die Konferenz fand schließlich am 15. Juni 2023 im Wiener Rathaus statt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Robert Steiner.

Die Schulklassen präsentierten einen bunten Mix an Videos, PowerPoint Präsentationen und selbst erstellten Produkten wie ein Lied und ein Brettspiel über Qualzucht, ein Rezeptbuch mit veganen Speisen oder Modelle von Ställen.

Nach einer kurzen Pause erarbeiteten die Klassen in Kleingruppen gemeinsam mit zugewiesenen Expertinnen und Experten sowie Mitarbeiterinnen von „Tierschutz macht Schule“ nach der Snowball-Methode Lösungsansätze zu sechs Dilemmata, die inhaltlich zu den Themen der Klassenprojekte passten: Fleischkonsum mit Auswirkungen auf das Tierwohl, CO₂-Fußabdruck der österreichischen Fleischproduktion, Toleranz von Wildtieren in Wien, Schutz von Singvögeln in Wien, Heimtiere als Geschenk und Vergabe von Tieren aus dem Tierheim mit Qualzuchtmerkmalen. In dieser Phase der Erarbeitung von Handlungsoptionen hatten die Schülerinnen und Schüler, Gelegenheit, mit den Expertinnen und Experten zu diskutieren. Sie präsentierten anschließend mit Plakaten ihre Ergebnisse und Handlungsoptionen. Die vor Ort anwesenden Fachleute machten sich



dazu Notizen und kündigten an, die eine oder andere Anregung jedenfalls weiterzuverfolgen.

2.1.2.8. Kinder-Tierschutzkonferenz in Niederösterreich

Auch das Land Niederösterreich unterstützt erstmals im Schuljahr 2023/2024 die Durchführung einer Kinder-Tierschutzkonferenz mit vier Schulklassen.

2.1.2.9. „Pet Buddy on holiday“ in der Steiermark

Das Projekt „Pet Buddy on holiday – unterwegs als Kumpel zum Tierschutz“ ist für Kinder zwischen sieben und elf Jahren geeignet (für die Durchführung des Programms inkl. passender Spiele und Arbeitsaufgaben ist es notwendig, dass die Kinder bereits erste Lese- und Schreiberfahrung haben).

Durch die Förderung des Landes Steiermark kann das Projekt in den Sommerferien 2024 gemeinsam mit fünfzehn steirischen Gemeinden aus unterschiedlichen Bezirken umgesetzt werden.

2.1.2.10. Tierschutzunterricht

Die Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten können direkt über die Vereins-Website gebucht werden. Mittlerweile wird in **acht Bundesländern** Tierschutzunterricht für Schulen und andere Bildungseinrichtungen angeboten. Im Jahr 2023 wurden **insgesamt 149 Klasseneinsätze** durchgeführt, damit konnten **ca. 2.900 Kinder erreicht** werden.

Im Durchschnitt wird per Einsatz eine Doppeleinheit mit den Schülerinnen und Schülern abgehalten. Zusätzlich zum Tierschutzunterricht in anderen Schulen bieten die Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten in ihren eigenen Schulen bzw. Klassen Unterricht zu Tierschutzthemen an und sind auch Ansprechpersonen für Kolleginnen bzw. Kollegen und die Direktion zum Thema Tierschutzdidaktik. Durch diesen vielseitigen Einsatz als Vermittlerinnen und Vermittler für den Tierschutz sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind die Tierschutzreferentinnen und



Tierschutzreferenten wertvolle Schnittstellen zu den zentralen Zielgruppen des Vereins: Kinder und Jugendliche.

2023 wurde gemeinsam mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wieder die „**1-Euro-Aktion**“ angeboten. Dabei kann der Einsatz von Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten an den Schulen zum halben Preis angeboten (ein Euro pro Kind und Einheit) werden.

In den Bundesländern **Kärnten, Salzburg** und **Tirol** gab es zusätzliche Projekte, sodass dort jeweils ein gewisses Kontingent an Tierschutzunterrichtseinheiten für Kindergärten, Horte und Schulen kostenlos angeboten werden konnte. **Oberösterreich** konnte dieses Jahr ebenfalls für eine geförderte Aktion zum Tierschutzunterricht gewonnen werden. Das Kontingent war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

2.2. Tierschutzbildung für Erwachsene

2.2.1. Drucksorten und Materialien

2.2.1.1. Broschüren zum Thema Hunde

Im September 2023 erfolgte ein **Nachdruck** der Bundes-Edition der Erwachsenenbroschüre „**Hunde sicher verstehen**“, die auch über das Broschüren-Bestellservice des Sozialministeriums bezogen werden kann und zusätzlich als Online-Broschüre digital und barrierefrei über die Kommunikationsplattform des BMSGPK (verbrauchergesundheit.gv.at) als Download zur Verfügung steht.

2.2.1.2. Broschüre für das Land Burgenland

Im Februar 2023 wurden die Broschüren „**Hunde sicher verstehen**“ sowie „**Kind und Hund, aber sicher**“ für das Land Burgenland neu lektoriert, gegendert und barrierefrei gemacht. Ab März 2023 stehen diese Landeseditionen online für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung.



Zusätzlich wurde im Frühjahr 2023 die Broschüre „Huhn im Glück“ für das **Land Burgenland** inhaltlich adaptiert, gegendert, neu lektoriert und barrierefrei gemacht. Ein gewisses Kontingent der Broschüre wurde **gedruckt** und wird zusätzlich **online** für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung gestellt.

2.2.2. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte national

2.2.2.1. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2022/2023

Im Juni 2023 wurde der **vierte steirische „Tierschutz macht Schule“-Lehrgang** in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark und dem Land Steiermark abgeschlossen.

Der Lehrgang 2022/2023 umfasste insgesamt **elf Wochenenden**. Es wurde der aktuelle Stand von Tierschutz in Österreich, Basiskenntnisse zu den Bereichen Heimtiere, Wildtiere, Nutztiere und Versuchstiere sowie pädagogisch-methodische Kenntnisse von Expertinnen und Experten vermittelt. Abgeschlossen wurde der Lehrgang mit der Ausarbeitung und Durchführung von zwei Schulstunden zu einem tierschutzrelevanten Thema, deren Präsentation und einer schriftlichen Abschlussarbeit. Die Präsenz-Wochenenden fanden an der Pädagogischen Hochschule Steiermark statt, zudem wurden zwei Wochenenden und ein Tag online über WebEx abgehalten. Ergänzend wurden **vier Exkursionen** durchgeführt.

Nach monatelangem „Büffeln für den Tierschutz“ erhielten die **21 Teilnehmenden** am **17. Juni 2023** bei einem Festakt im Ballonhotel Thaller eine Urkunde für ihr Engagement zur professionellen Vermittlung für Tierschutzwissen an Kinder und Jugendliche.

2.2.2.2. Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen

Wie schon in den Vorjahren haben auch 2023 wieder Workshops für Pädagoginnen und Pädagogen stattgefunden. Für die Abhaltung dieser Workshops hat der Verein gute Kooperationen u.a. mit den **Pädagogischen Hochschulen Österreichs**, verschiedenen **Universitäten** und dem **Tiergarten Schönbrunn** aufgebaut.



Die Workshops wurden sowohl für **angehende Lehrerinnen und Lehrer** als auch für **praktizierende Pädagoginnen und Pädagogen** der Primarstufe und der Sekundarstufe I sowie für **Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen** angeboten.

2.2.2.3. Fortbildung für andere Zielgruppen

Im Jahr 2023 wurde eine **Fortbildung** für die Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten abgehalten. Regelmäßige Programmpunkte bei den Fortbildungen sind fachliche Inputs, ein Update über das Vereinsgeschehen sowie der Austausch und aktuelle Fragestellungen der Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten.

2.2.3. Workshops, Vorträge und Sonderprojekte international

2.2.3.1. Lehrgang „Fachperson Tierschutz“ 2022/2023

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ übernahm 2023 die Gestaltung eines Teils des Kompanima-Lehrgangs „Fachperson Tierschutz“ in der Schweiz. Der Lehrgang dient der Professionalisierung der Tierschutzarbeit und richtet sich an Personen mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluss in den Fächern Biologie/Zoologie, Veterinärmedizin, Life Science, Recht u.a. und dauert 32 Kurstage verteilt auf zwei Jahre. Das vom Verein „Tierschutz macht Schule“ gestaltete Modul 6: „Wissen zum Tierschutz verständlich vermitteln“ hatte folgende Inhalte: Grundlagen der Pädagogik, Andragogik, Methodik und Didaktik. Acht hervorragende Vortragende aus den Bereichen Tierschutzdidaktik, Erlebnispädagogik, Erwachsenenbildung, Kindergartenpädagogik und Ausstellungspädagogik sorgten für ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, das den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen umfassenden Einblick in das weite Feld der Tierschutzvermittlung gab und sie bei der Erstellung eines eigenen pädagogischen Konzepts bestmöglich unterstützte.

2.2.3.2. Erasmus+ Berufsbildung

2021 reichte „Tierschutz macht Schule“ bei Erasmus+ das Projekt „Nahrungsmittelsicherheit – von Stall und Feld auf den Teller“ **im Bereich Berufsbildung**



ein. Als Partner konnten die **Landesberufsschule Emma Hellenstainer** aus Brixen und die **Tierpflegeschule an der Veterinärmedizinischen Universität Wien** gewonnen werden.

Gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern unterschiedlicher Unterrichtsfächer und unter Einbindung von Schülerinnen und Schülern entstand ein **Schulfilm mit ergänzenden Arbeitsmaterialien für Unterrichtsstunden** in deutscher, englischer und italienischer Sprache erarbeitet. Zusätzlich fanden mehrtätige Treffen der Projektpartner in Brixen (April 2022) und in Wien (April 2023) statt. Die **Projektlaufzeit** betrug insgesamt **24 Monate**, von 1. November 2021 bis 31. Oktober 2023.

2.3. Nationales und internationales Netzwerk

National absolvierte das Team von „Tierschutz macht Schule“ Besuche in Ministerien, bei Landesrätinnen und Landesräten bzw. Stadträtinnen und Stadträten für Tierschutz und Bildung, Bildungsdirektionen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern und nahm an Veranstaltungen teil.

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

2.4.1. Messen und Veranstaltungen

In der neuen **PURINA „Tier zuliebe“ Kampagne** thematisiert PURINA Österreich verantwortungsvolle Tierhaltung und gab dieser zum Kampagnenstart am **20. April 2023** eine interaktive Bühne. Dazu brachte PURINA Österreich seine langjährigen Partner und Expertinnen und Experten für einen guten Zweck mit Tierfreundinnen und Tierfreuden bei einem interaktiven KickOff Event im TierQuarTier Wien zusammen. Der Verein, „Tierschutz macht Schule“ nahm die Gäste in das perfekte Eigenheim für Vierbeiner mit.

Am **25. und 29. August 2023** nahm der Verein „Tierschutz macht Schule“ am **Vernetzungstreffen „Bildung im Mittelpunkt“** in den Räumlichkeiten der



Pädagogischen Hochschule Wien bzw. der BAfEB, organisiert von BIM („Bildung im Mittelpunkt“), teil.

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ war auch 2023 wieder mit einem Stand bei den **Artenschutztagen im Tiergarten Schönbrunn** vertreten. Am **1. und 2. September 2023** boten die Mitarbeiterinnen des Vereins Informationen über das Angebot von „Tierschutz macht Schule“, v.a. für Privatpersonen, und ein vielfältiges Mitmachprogramm für Kinder und Jugendliche an. Für die Kleineren gab es ein Erzähltheater mit der Geschichte vom Esel Elio aus dem neuen Kindergartenmaterial „Tiere am Bauernhof verstehen“. Für die Größeren lagen die Materialien zum Offenen Lernen bereit, damit sie sich spielerisch mit Klammerkarten, Bandolinos, Dominos und Trinominos Wissen über Nutztiere aneignen konnten. Kinder konnten die Stammformen von Nutztieren erkennen oder den Code auf Hühnereiern der Haltungsform zuordnen. Die jüngsten Besucherinnen und Besucher konnten das Wimmelbildpuzzle mit Esel Elio zusammenbauen. Erwachsene Besucherinnen und Besucher informierten sich in den Erwachsenenbroschüren und in Gesprächen zu den Themen Hobbyhühnerhaltung und den sicheren Umgang mit Hunden.

Am **26. Oktober 2023** nahm „Tierschutz macht Schule“ am **„Tag der offenen Tür“**, eine Veranstaltung vom Land Tirol, in Innsbruck teil. Der Verein wurde zum Thema „Sicherheit am Bauernhof“ eingeladen.

2.4.2. Pressearbeit

2.4.2.1. „Kids Krone“

„Tierschutz macht Schule“ hat eine Kooperation mit der „Kids Krone“, in der drei- bis viermal im Jahr kostenlos Artikel geschaltet werden. Die **Auflage** liegt bei jeweils **20.000 Stück**. 2023 gab es Artikel zu folgenden Themen:

- Frühjahr: Die Ringelnatter
- Sommer: Pferdebandolino
- Herbst: „Weißt du, was Hühner glücklich macht? (Fragen und Fotos vom Quizposter aus dem Materialienset zum Film „Augen auf für Hühner“)



2.4.2.2. tierisch gut – das Tierschutzmagazin der Stadt Wien

Wiener Tierfreundinnen und Tierfreunde können sich einfach und kostenlos über Wissenswertes rund um Hund, Katze & Co informieren. Das Tierschutzmagazin der Stadt Wien bietet zudem aktuelle Informationen über Services und Veranstaltungen in Wien. Das Magazin erscheint viermal pro Jahr. „Tierschutz macht Schule“ hat für zwei Ausgaben (Juni und Dezember 2023) ein achtseitiges Special für Kids gestaltet. Im Juni 2023 gab es Interessantes zum Thema Körpersprache der Hunde zu erfahren. Im Dezember 2023 ging es um folgende Themen: Hunde sind Spürnasendetektive, Verstehst du die Sprache der Katzen? Test: Frag den Baumgeist, Gefiederte Gäste an der Futterstelle.

2.4.2.3. Pressekonferenzen und Fototermine

Am 13. November 2023 gab es einen gemeinsamen Fototermin mit Tierschutz-Landesrat Mag. Michael Lindner (Land Oberösterreich) zum Projekt „Versteh die Tiere“ für oberösterreichische Volksschulen.

2.4.2.4. Presseaussendungen

Im Jahr 2023 hat der Verein verschiedene OTS-Presseaussendungen gemacht. Die Texte und Fotos sind auf www.ots.at in der Pressemappe des Vereins abrufbar.

- Hühner-Lifestyle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (4. April 202)
- Seitenweise Hundewissen (12. Oktober 2023)
- Für Kindergärten: neues Material „Tiere am Bauernhof verstehen“ (6. November 2023)
- Aufruf zur Kinder-Tierschutzkonferenz (16. November 2023)

2.4.3. Newsletter und weitere Aussendungen

Der Verein hat am 15. Juni und am 12. Dezember 2023 **Newsletter-Aussendungen** vorgenommen.



Im Februar, März, Oktober und November 2023 erfolgten **Aussendungen an die Bildungseinrichtungen**, die bei „Tierschutz macht Schule“ in der Adresdatenbank gespeichert sind. Dabei wurde über neue Materialien informiert.

Zusätzlich gab es 2023 unterschiedliche Aussendungen zu Workshopangeboten für Schulen und Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen sowie Aussendungen an Tierschutzreferentinnen und Tierschutzreferenten.

2.5. Pressespiegel

Nachstehend die Auflistung der Pressemeldungen über den Verein „Tierschutz macht Schule“ im Jahr 2023:

Jänner bis Juni

1. 2023/1. Berufsschulzeitung: Abenteuer Tierschutz für Berufsschulen
2. 2023/1. Tierschutzkurier Nr.1: Pet Buddy Programm im Tierheim Mentlberg
3. 4.1.schooltools.at: Bildungsmaterialien zu den Themen Tierschutz und Haustiere
<https://schooltools.at/2023/01/04/tierschutz-macht-schule/>
4. 28.2. LehrerInnenservice des Tiergartens Schönbrunn: Neues vom Verein „Tierschutz macht Schule“
<https://preview.mailerlite.com/e5k3x6i4j3/2160132718812207590/p9v6/>
5. 14.3.topagrar: Wenn der Hahn mit der Henne flirtet. Schulfilm über das Verhalten von Hühnern
<https://www.topagrar.com/oesterreich/gefluegel/news/wie-der-hahn-mit-den-hennen-flirtet-13334044.html>
6. 31.3. burgenland.at: LH-Stv.in Eisenkopf präsentierte Broschüre "Huhn im Glück"
<https://www.burgenland.at/news-detail/lh-stvin-eisenkopf-praesentier-te-broschuere-huhn-im-glueck/>
7. 4.4. APA OTS: Hühner-Lifestyle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230404_OTS0098/huehner-lifestyle-fuer-kinder-jugendliche-und-erwachsene-bild
8. 8.4. Krone.at: Heimtierolympiade. Kleine Helden siegen beim großen Tierschutz Quiz
<https://www.krone.at/2974714>
9. 8.4. Kronenzeitung: Vifzacks siegen mit Tierschutzwissen
10. 14.4. Land Burgenland: Elf Jahre Tierschutzhaus Sonnenhof. Nachhaltiger Tierschutz und Bewusstseinsbildung für Hund und Katz
<https://www.burgenland.at/service/medienservice/aktuelle-meldungen/detail/elf-jahre-tierschutzhaus-sonnenhof-nachhaltiger-tierschutz-und-bewusstseinsbildung-fuer-hund-und-katz/>

11. 15.4. bvz.at: Tierschutzhaus Sonnenhof. Seit elf Jahren im Einsatz für Tierschutz
<https://www.bvz.at/eisenstadt/eisenstadt-tierschutzhaus-sonnenhof-seit-elf-jahren-im-einsatz-fuer-tierschutz-bezirk-eisenstadt-363206884>
12. 19.4. Ö1 Rudi Radiohund: Interview mit Mag. Daniela Lipka über Hühner
<https://oe1.orf.at/programm/20230419/716245/Haushuehner-fuer-Alle>
13. 21.4. nestle.at: „Tier zuliebe“: PURINA Österreich und Tierschutzpartner:innen für verantwortungsvolle Tierhaltung
<https://www.nestle.at/media/news/%E2%80%9Etier-zuliebe%E2%80%9C-purina-%C3%B6sterreich-und-tierschutzpartnerinnen-f%C3%BCr-verantwortungsvolle>
14. 23.4. pet.com: PURINA Tier zuliebe Kick-Off Event im TierQuarTier
<https://petcom.at/index/unternehmen/tiernahrung-industrie/Nestle-Purina/PURINA-Tier-zuliebe-Kick-Off-Event-im-TierQuarTier.html>
15. 25.4. cash.at: Neue Kampagne zu verantwortungsvoller Tierhaltung
<https://www.cash.at/industrie/news/purina-oesterreich-neue-kampagne-zu-verantwortungsvoller-tierhaltung-28404>
16. 26.4. krone.at: Schlupflöcher für Qualzuchten sollte man stopfen
<https://www.krone.at/2991635>
17. 26.4. krone.at: Starke Initiative für die richtige Tierhaltung
<https://www.krone.at/2990592>
18. 27.4.tips.at: Tierschutz noch mehr in den Fokus rücken
<https://www.tips.at/nachrichten/oe/leben/602947-tierschutz-noch-mehr-in-den-fokus-ruecken>
19. 1.5. heute.at: Insel – so viele würden Haustier statt Partner mitnehme
<https://www.heute.at/s/tiere-haustiere-purina-tier->
20. 19.5.APA OTS: Die Biene ist „NÖ Tierschützling 2023“
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230519_OTS0080/die-biene-ist-noe-tierschuetzling-2023
21. 12.6. APA OTS: AVISO – Film- und Fototermin zur ersten Wiener Kinder-Tierschutzkonferenz
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230612_OTS0077/aviso-film-und-fototermin-zur-ersten-wiener-kinder-tierschutzkonferenz
22. 13.6. Tierheimzeitung: Tierschutz macht Schule
23. 15.6. APA OTS: Erste Kinder-Tierschutzkonferenz im Wiener Rathaus
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230615_OTS0144/erste-kinder-tierschutzkonferenz-im-wiener-rathaus-kinder-geben-tieren-ihre-stimme
24. 15.6.science.apa.at: Erste Kinder-Tierschutzkonferenz im Wiener Rathaus
<https://science.apa.at/power-search/6205341528926317100>
25. 15.6. presse.wien.gv.at: Rathauskorrespondenz: Erste Kinder-Tierschutzkonferenz im Wiener Rathaus: Kinder geben Tieren ihre Stimme
<https://presse.wien.gv.at/presse/2023/06/15/erste-kinder-tierschutzkonferenz-im-wiener-rathaus-kinder-geben-tieren-ihre-stimme>
26. 15.6. krone.at: 143 Schüler mit dabei: Erste Kinder-Tierschutzkonferenz im Rathaus
<https://www.krone.at/3033925>



27. 15.6. Wiener Bezirksblatt: Tierschutzkonferenz. Kinder erheben ihre Stimme
<https://wienerbezirksblatt.at/tierschutzkonferenz-kinder-erheben-ihre-stimme/>
28. 19.6. meinbezirk.at: Kinder begeistern bei ersten Kinder-Tierschutzkonferenz
https://www.meinbezirk.at/wien/c-politik/kinder-begeistern-bei-erster-wiener-tierschutzkonferenz_a6108143
29. 21.6. politik.steiermark.at: Kinder geben Tieren ihre Stimme
<https://www.politik.steiermark.at/cms/beitrag/12917528/121400860/>
30. 21.6. ORF Steiermark heute: Kinder-Tierschutzkonferenz
31. 24.6. meinbezirk.at: Start der Kinder-Tierschutzkonferenz
https://www.meinbezirk.at/graz/c-lokales/start-der-kinder-tierschutzkonferenz_a6124223

Juli bis Dezember

32. 4.7. steiermark.orf.at: Gewalt an Tieren nimmt zu
<https://steiermark.orf.at/stories/3214324/>
33. 31.8. Kronenzeitung: Purina unterstützt Tierschutzbildung für Kinder
34. 12.9. Newsletter Tiergarten Schönbrunn: Neues von „Tierschutz macht Schule“
35. 21.9. nestle.at: Purina gibt spannende Einblicke zum Welttierschutztag
<https://www.nestle.at/media/pressreleases/allpressreleases/purina-gibt-spannende-einblicke-zum-welttierschutztag>
36. 15.9. umweltwissen.newsflash: Tierschutz für die Kleinsten ist ein Renner
37. 25.9. umweltwissen.newsflash: Tierschutz als Highlight im neuen Schuljahr
38. 25.9. 5min.at: Tierquälerei im Fokus: Experten diskutieren Gewalt gegen Tiere und Menschen
<https://archiv.5min.at/202309711413/tierquaelerei-im-fokus-experten-diskutieren-gewalt-gegen-tiere-und-menschen/>
39. 26.9. news.steiermark.at: Tierquälerei im Fokus
<https://www.news.steiermark.at/cms/beitrag/12927981/154271055/>
40. 10.10. Tierschutzjahrbuch NÖ: Ein Land voller Wuffzacks
41. 12.10. APA OTS: Seitenweise Hundewissen
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20231012_OTS0069/seitenweise-hundewissen-bild
42. 12.10. meinbezirk.at: Tierschutz-Ideen der steirischen Schüler gefragt
https://www.meinbezirk.at/steiermark/c-lokales/tierschutz-ideen-der-steirischen-schueler-gefragt_a6318782
43. 18.10. Kronenzeitung: Seitenweise Hundewissen
44. 23.10. hundewelt.at: Seitenweise Hundewissen
45. <https://hundewelt.at/magazin/Hundehaltung/Hunde-Kinder/seitenweise-hundewissen-hundebroschueren-verein-tierschutz-schule.html>
46. 6.11. APA OTS: Für Kindergärten: neues Material „Tiere am Bauernhof verstehen“



https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20231106_OTS0084/fuer-kindergaerten-neues-material-tiere-am-bauernhof-verstehen-bild

47. 8.11. Tierschutzzeitung: KTK-Kinder-Tierschutzkonferenz
48. 13.11. Land Oberösterreich Pressekonferenz: Tierschutz-Landesrat Mag. Michael Lindner: „Versteh die Tiere“ – Tierschutzbildung an oberösterreichischen Volksschulen startet
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/524123.htm>
49. 13.11.meinbezirk.at: Wie Schüler:innen aktiv zum Tierschutz beitragen
https://www.meinbezirk.at/enns/c-leute/wie-schuelerinnen-aktiv-zum-tierschutz-beitragen_a6375126
50. 13.11.meinbezirk.at: Tierschutzbildung an Volksschulen startet
https://www.meinbezirk.at/oberoesterreich/c-freizeit/tierschutzbildung-an-volksschulen-startet_a6376428
51. 13.11.noen.at: Workshop zum Thema Tierschutz
<https://m.noen.at/haag/ims-st-valentin-workshop-zum-thema-tierschutz-394069389>
52. 14.11. tips.at: Pilotprojekt: Tierschutzbildung an oberösterreichischen Volksschulen
<https://www.tips.at/nachrichten/ooe/land-leute/625710-pilotprojekt-tierschutzbildung-an-oberoesterreichischen-volksschulen>
53. 16.11. APA OTS: Aufruf zur Kinder-Tierschutzkonferenz
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20231116_OTS0188/aufruf-zur-kinder-tierschutzkonferenz-bild

Wien, im April 2024